

Antrag der Kommission für Planung und Bau*
vom 4. Dezember 2001

KR-Nr. 391/2000

3893 a (Ziffer 6)

Beschluss des Kantonsrates zum dringlichen Postulat KR-Nr. 391/2000 betreffend äussere Nordumfahrung Zürich

(vom)

Der Kantonsrat,

nach Einsicht in die Anträge des Regierungsrates vom 12. September 2001 und der Kommission für Planung und Bau vom 4. Dezember 2001,

beschliesst:

- I. Das dringliche Postulat KR-Nr. 391/2000 wird abgeschrieben.

Minderheitsantrag Hans Frei, Ernst Brunner (in Vertretung von Ernst Bachmann), Willy Furter, Bruno Grossmann, Hansheinrich Heusser, Ulrich Isler, Ulrich Kübler:

Der Regierungsrat wird zur Verfassung eines Ergänzungsberichts bis zum Zeitpunkt der Präsentation der Zweckmässigkeitsprüfungen HLS oder spätestens bis zum 31. Dezember 2002 eingeladen.

Die Berichterstattung soll die Verkehrsentwicklung bzw. Entlastungswirkung für das Strassennetz HLS (Wettingen bis Winterthur) und HVS (einschliesslich geplanter Ortsumfahrungen) im Zürcher Unterland aufzeigen, im Speziellen die Entwicklung des Schwerverkehrs. Die Linienführung soll als Ergänzung des Nationalstrassennetzes beurteilt werden. Zur Bedeutung der frühzeitigen Sicherung des Trassees im Verkehrsrichtplan und zu deren langfristigen Finanzierung soll Stellung genommen werden.

* Die Kommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Ueli Keller, Zürich (Präsident); Ernst Bachmann, Wädenswil; Peter F. Biemann, Zürich; Hans Frei, Regensdorf; Willy Furter, Zürich; Bruno Grossmann, Wallisellen; Thomas Hardegger, Rümlang; Hansheinrich Heusser, Seegräben; Ulrich Isler, Winterthur; Ueli Kübler, Männedorf; Ruedi Lais, Wallisellen; Felix Müller, Winterthur; Hanspeter Schneebeli, Zürich; Peter Stirnemann, Zürich; Gabriela Winkler, Oberglatt; Sekretärin: Dr. Franziska Gasser.

2

II. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 4. Dezember 2001

Im Namen der Kommission
für Planung und Bau

Der Präsident:
Ueli Keller

Die Sekretärin:
Dr. Franziska Gasser